

# Niwws vaner Gloggä



Hauszeitung Hotel Glocke 2014 | [www.glocke.ch](http://www.glocke.ch)

## Liebe Gäste und Freunde des Hauses



*In lockeren Gesprächsrunden hört man immer wieder den Ausspruch, wie die Zeit verrinnt, die Jahre nur so dahinfliegen, das Leben quasi an einem vorbeirast. Natürlich kann man diesem Gefühl, oberflächlich betrachtet, kopfnickend beipflichten. Nimmt man sich jedoch die Zeit, bewusst zurück zu blicken und schlägt alle Kapitel im Buch «Leben» auf, blättert auch im Kleingedruckten, eine Fülle von Erfahrungen, Leistungen, Taten, Glücksmomente, aber auch Phasen des «Nicht mehr mögen», der Versäumnisse breiten sich aus, sind in der Rückblende greifbar.*

*Irgendwie ist die Glocke unser Schicksal. Als Quereinsteiger haben wir diesen Betrieb aufgebaut, haben an die Chance und die Zukunft geglaubt, obwohl wir vieles auch unterschätzt haben.*

*Heute nun klopft die zweite Generation an die Tür und bittet um Einlass. Unser Sohn Sebastian-David und seine Frau Sonja mit Tochter Emilia Leonie werden das pulsierende Tourismusleben in Zermatt verlassen und ins Goms zurückkehren. Wir haben die Tür geöffnet, freuen uns auf diese Unterstützung und werden in einer ersten Phase den Betrieb gemeinsam führen.*

*Ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen spannenden Geschichten wird entworfen und geschrieben, Änderungen werden vorgenommen, es ist anzunehmen, dass die Zeit der handgeschriebenen Hotelrechnungen wohl definitiv Geschichte ist...*

*Wir hoffen auf eine gute Sommersaison, freuen uns auf viele Individualgäste, aber auch auf Teilnehmer unserer Angebote, die wir sorgfältig zusammengestellt haben und unter [www.glocke.ch](http://www.glocke.ch) beschrieben sind.*

*In Dankbarkeit  
Hanny und Bernhard Gioco Schmid*

*Am 05. Februar 2014 erblickte unsere Tochter Emilia Leonie das Licht der Welt. Seither weht bei uns ein frischer Wind und unser Leben verändert sich täglich. Anstelle eines Feierabendbiers gilt es jetzt, nach Hause zu gehen; um das Strahlen, das Weinen, das Dasein von Emilia Leonie zu geniessen. Mit der Geburt unserer Tochter wuchs der Wunsch, eigene Ideen umzusetzen, nach Eigenständigkeit zu streben und das turbulente Leben in Zermatt gegen das ruhigere Leben im Goms zu tauschen. So entschieden wir uns, das Abenteuer Hotel Glocke zu wagen.*

*Während unseren Wanderjahren konnten wir unseren beruflichen Rucksack mit vielen wertvollen Erfahrungen in Hotels, Restaurants und Apotheken in Thun, Bern, Brig, Zürich, Philippinen, Visp, Saas-Fee und Zermatt füllen. Jetzt freuen wir uns, das Hotel Glocke mit unseren (Schwieger-)Eltern zu führen und von Ihren Erfahrungen, Fähigkeiten und Talenten zu profitieren.*

*In diesem Sommer werden wir das Reservationssystem an die heutigen Gegebenheiten anpassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse an [info@glocke.ch](mailto:info@glocke.ch) senden. Unter den Einsendungen bis 30. Juni 2014 verlosen wir zwei Übernachtungen im Sommer für zwei Personen im Hotel Glocke. Go for it! Wir hoffen, auf Bewährtem aufzubauen und sind überzeugt, eine neue Handschrift, ein frischer Pinselstrich, vielleicht eine massvolle Erweiterung verträgt es.*

*Die Unterstützung der Goggwärgini ist uns sicher.*

*Bis bald!  
Sonja, Sebastian und Emilia Leonie Schmid*

# Über uns ...



**Hanny Schmid-Heinzmann**  
07.07.1954

**Beruf**  
Gastgeberin

**Hobbys**  
Töpfern, kreatives Wirken, Skifahren, Gesundheitslehre, Familie

**Heimatort**  
Visperterminen

**Mein Aufsteller**  
Grossmutter sein

**Meine Motivation**  
Unsere Kinder tatkräftig unterstützen

**Mein Ziel**  
Gastfreundschaft weitervermitteln

**Mein Sorgenkind**  
Zukunft Goms: wie weiter?

**Ausflugstipp**  
Wiler, oberhalb Reckingen, auf unserer Schaukelbank die Seele baumeln lassen und die Aussicht geniessen!

**Meine Lieblingsbeschäftigung im Hotel**  
Noch einige Goggwärgini töpfeln und deren Geist im Haus verbreiten

**Raclette oder Fondue?**  
Beides gerne mit einem Glas Heida in guter Gesellschaft

**Goms oder Visperterminen?**  
Am liebsten irgendwo in der Mitte ...



**Bernhard «Gioco» Schmid**  
09.04.1953

**Beruf**  
Gastgeber

**Hobbys**  
Sagen, Musik, Sport und Geschichte

**Heimatort**  
Ausserberg (Im Herzen ein Gommer)

**Mein Aufsteller**  
Das Anklopfen der 2. Generation

**Mein Ziel**  
So lange wie möglich ohne Handy durch das Leben schlendern

**Meine Motivation**  
Saubere Übergabe in zwei bis drei Jahren und die Gewissheit, dass sich die Nachfolge bewusst für diese Aufgabe entschieden hat

**Mein Sorgenkind**  
Loslassen können

**Mein Wunsch**  
Mehr Gelassenheit

**Meine Zukunft**  
Bleibt mein Geheimnis

**Ausflugstipp**  
Grathorn mit Blinnental

**Zelläta oder Fakten?**  
Zelläta, Fakten sind abschliessend

**Bächji Troubadours oder Voice of Switzerland?**  
Bächji Troubadours: Da kennt man die Lieder



**Sonja Schmid-Gottspöner**  
12.04.1982

**Beruf**  
Pharma-Assistentin, Rezeptionistin

**Hobbys**  
kochen, gesellige Spielabende mit Freunden, tanzen, Skifahren

**Heimatort**  
Visperterminen

**Mein Aufsteller**  
Jeden Morgen in das lachende Gesicht unserer Tochter Emilia Leonie zu blicken

**Meine Motivation**  
Das Hotel Glocke mit neuem Elan und Ideen weiterhin erfolgreich führen

**Mein Ziel**  
Den Sommer im Goms attraktiver für Gäste gestalten, junge Gäste anlocken

**Mein Sorgenkind**  
Abwanderung Goms, Akzeptanz der Stammgäste

**Lieblingsaufgabe im Hotel**  
Kreativ in der Küche zu sein

**Ausflugstipp**  
Sonnenaufgang auf dem Sidelhorn

**Skifahren oder Langlaufen?**  
Skifahren, meine Langlaufkarriere beginnt erst diesen Winter

**Ballon Heida oder Gommer Cholera?**  
Am liebsten beides zusammen!

# Angebote

Bestellen Sie doch die Detailausschreibung bei uns im Hotel oder unter [www.glocke.ch](http://www.glocke.ch)



**Sebastian David Schmid**  
02.03.1982

## Beruf

Hotelier HF

## Hobbys

Skifahren, Langlaufen, joggen, gesellige Abende, spielen und wandern

## Heimatort

Ausserberg (Im Herzen ein Gommer)

## Mein Aufsteller

Das Lachen unserer Tochter Emilia Leonie, ein FC Sion Sieg, eine Onlinebuchung über unsere Website

## Meine Motivation

Ausbau Hotel Glocke, viele Gäste ins Tal Goms/Hotel Glocke lotsen

## Mein Ziel

Im Hotel Glocke mit meiner Familie alt zu werden, Zuwanderung im Goms

## Mein Sorgenkind

Die kommen von alleine ...

## Ausflugstipp

Mountain Bike Tour zur Galmihornhütte

## Lieblingsaufgabe im Hotel

Ein gutes Gästegespräch mit einem Glas Walliser Rotwein

## Galenstock oder Matterhorn?

Galenstock, ist leichter zu besteigen

## Ein Abend mit dem Club der Gemütlichen oder eine Reise zur Fussball WM in Brasilien?

Ein Abend mit dem Club der Gemütlichen ist weniger hektisch und lustiger!



<b>Praller Bergfrühling</b>	14.–21.06.2014
<b>Praller Bergfrühling kompakt</b>	21.–25.06.2014
<b>Qigong</b>	27.–29.06.2014
<b>Yoga im Frühsommer</b>	05.–12.07.2014
<b>Körperwahrnehmung und Ausdrucksmalen</b>	13.–19.07.2014
<b>Lass uns zusammen Malen</b>	29.08.–08.09.2014
<b>Atem ist mehr als Luftwechsel</b>	13.–20.09.2014
<b>Goldener Herbst</b>	19.–23.10.2014
<b>Sagenhaft-kulinarisch-poetisch-li(e)derlicher Abend</b>	25.10.2014 & 21.03.15
<b>Freier Atmen und Auftanken</b>	06.–13.12.2014
<b>Feldenkrais</b>	13.–20.12.2014
<b>Mit Yoga ins Neue Jahr</b>	03.–10.01.2015
<b>Yoga im verschneiten Goms</b>	10.–17.01.2015
<b>Winterausklang</b>	14.–21.03.2015
<b>6-Tagespauschale mit Hotel Berhof Zermatt</b>	28.06.–12.10.2014
<b>Goms – Aletsch – Matterhorn</b>	



**Emilia Leonie Schmid**  
05.02.2014

Stopp, ich möchte mich auch noch vorstellen. Ab sofort gehöre ich auch zum Glocke-Team.

## Beruf

meine Eltern und Grosseltern auf Trab halten...

## Hobbys

lachen, essen, schlafen, «tschudlen»

## Heimatort

Ausserberg

## Mein Ziel

Viele Kleinkinder ins Hotel Glocke locken!

## Mein Sorgenkind

zurzeit sorgenlos

## Meine Motivation

gross werden

## Ausflugstipp

Rottenweg mit dem Kinderwagen

# Goggwärgini



Zum 25-jährigen Jubiläum schenkten die Kinder Sebastian, Matthias und Giuliana ihren Eltern Hanny und Bernhard «Gioco», dank der tollen Unterstützung der Gäste, drei Bücher mit vielen interessanten und kreativen Beiträgen. Noch heute blättern Gastgeber und Gäste gerne in diesen Büchern. Unter diesen Einträgen befand sich die Goggwärgi-Geschichte von Niklaus und Agnes Gerber aus Thun, die Gioco in sein Aabesitzprogramm einfließen liess. In dieser Sage beschreiben sie, aus welchem Grund Gioco jede Woche einen «Aabesitz» veranstaltet.

Zur Erinnerung: Früher lebten die zwei Goggwärgini Gogg und Wärgi auf der Parzelle, wo heute das Hotel Glocke steht. Durch den Bau des Hotels wurden sie von Ihrem Zuhause vertrieben und suchten deshalb tief im Blinnental ihr neues Heim.



Eines Abends geisterten Gogg und Wärgi im Hotel Glocke und lockten Gioco ins Blinnental. In einer Höhle erklärten sie ihm, dass er sie von Ihrem Daheim vertrieben habe und dass sie ihm und seiner Familien helfen würden, wenn er einmal pro Woche im Hotel Glocke musiziere und Walliser Sagen den Gästen erzähle.

Seither veranstaltet Gioco fleissig und pflichtbewusst den Aabesitz und Gogg und Wärgi entschieden sich, ins Hotel Glocke zurückzukehren. Es wird gemunkelt, nebst dem Hotel Glocke solle etwas Neues entstehen und diesmal wollen Gogg und Wärgi auch das Ihrige beitragen ...



Wie es unseren Goggwärgini im Hotel Glocke ergeht, könnt ihr auf [facebook.com/hotel.glocke](https://facebook.com/hotel.glocke) und auf [google+](https://google.com/+) mitverfolgen. Gefällt mir klicken und einkreisen ist erwünscht!

